

Am 11.11.2016 erhielten wir von Erstem Bürgermeister Dr. Ing. Stefan Köhler per E-Mail folgende Antwort:

*„Zur Förderung des Radverkehrs stehen neben den Mitteln für investive Maßnahmen auch Mittel für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.*

*In diesem Rahmen wurden in 2016 bisher 2.503,03 EUR ausgegeben. Zum einen wurde damit die Beteiligung an der AGFK-Brötchentütenaktion finanziert (860,83 EUR), zum anderen im Rahmen der Eurobike die PR-Maßnahme mit nextbike (1.642,20 EUR für die Werbung auf 30 Verleihrädern mit städt. Logo und FahrRadinFN-Logo).*

*Weitere Ausgaben stehen an im Zusammenhang mit der für Dezember geplanten Baden-Württemberg-weiten AGFK-Nikolausaktion, wobei hierfür auch noch Sponsoring betrieben wird, so dass hier eine Angabe zu den Kosten erst nach Abschluss der Aktion, also voraussichtlich ab Mitte Dezember, gemacht werden kann.*

*Des Weiteren ist momentan auch ein Fahrradstadtplan in Arbeit, für den weitere Mittel gebunden sind. Eine belastbare Zahl zu den entstehenden Kosten kann hier noch nicht angegeben werden.*

*Auch für das anstehende Jahr 2017 sind PR-Maßnahmen geplant, insbesondere im Zusammenhang mit dem 200-jährigen Jubiläum des Fahrrades. Hierfür werden von der AGFK Vorschläge unterbreitet. Außerdem ist beabsichtigt, eine öffentlichkeitswirksame Aktion zusammen mit der Messe im Rahmen der Eurobike 2017 umzusetzen.“*